



Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2026

Redaktionsschluss: **27.05.2026**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/799**

anita.huber@oberpframmern.de

Gemeinde- und Behördeninfos

- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

barbaralutzhuber@web.de

Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge



Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oberpframmern

Redaktion: Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

Druck und Layout: Druckerei Altermann

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u. Organisationen

Auflage: 1100

Bildvorderseite: großes Foto - Gemeinde Oberpframmern
Kircherl - Anita Huber

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Kommunalwahl	6-7
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	8-14
• Behördeninfos	15-29
• Energie und Umwelt	30-35
• Schule	36
• Kinderhaus	37
• Aus dem Vereinsleben	
- Oberpframmerner Burschenverein	38-39
- Freiwillige Feuerwehr	40-41
- Gartenbauverein Oberpframmern	42-43
- Schützengesellschaft Bussard	44-45
- Basar-Team	45
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	46-49
- Nachbarschaftshilfe	50-51
• Sportangebote TSV Oberpframmern	52-54
• Kulturelles	
- Bücherei	55-56
- Aus dem Gemeindearchiv	57
• Sonstiges	58-65
• Aktueller Veranstaltungskalender	66-67

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

nach zwölf Jahren im Amt des Bürgermeisters wende ich mich mit diesem Bericht ein letztes Mal auf diesem Weg an Sie. Es ist ein besonderer Moment, der Anlass gibt, zurückzublicken, Danke zu sagen und zugleich nach vorne zu schauen.

Als ich vor zwölf Jahren das Vertrauen der Bevölkerung erhalten habe, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen, war mir bewusst, dass große Aufgaben und Herausforderungen vor mir und meinem Gemeinderat liegen würden. Gleichzeitig war es mir ein persönliches Anliegen, die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten, zuzuhören, Brücken zu bauen und Entscheidungen stets im Interesse des Gemeinwohls zu treffen.



In diesen zwölf Jahren hat sich unsere Gemeinde in vielen Bereichen weiterentwickelt. Gemeinsam konnten wir wichtige Projekte auf den Weg bringen und umsetzen – sei es im Bereich der Kinderbetreuung mit der neuen Kinderkrippe, im Bereich der Digitalisierung mit dem Glasfaserausbau, mit dem Bau der Aussegnungsstätte, mit dem Ausbau der Radwegeverbindung zwischen Oberpframmern und dem Forstwirt, mit der Schaffung und Umsetzung von zwei Einheimischen-Baugebieten, mit der Gewerbegebietserweiterung und mit der Erweiterung unseres gemeindeeigenen EDEKA-Marktes – um nur die wichtigsten Maßnahmen zu nennen. Auch das Thema Energiewende war mit der LED-Umstellung aller kommunalen Gebäude und der Straßenbeleuchtung, der Installation von mehreren PV-Anlagen auf unseren kommunalen Dächern und das Vorantreiben des gemeinsamen Windprojektes Höhenkirchner Forst, ein ständiger Begleiter. Manche Vorhaben haben Jahre der Planung erfordert, andere mussten rasch und unter schwierigen Rahmenbedingungen entschieden werden. Dabei war nicht jede Entscheidung leicht, und nicht jede wurde von allen Beteiligten mitgetragen. Dennoch wurde jede einzelne verantwortungsvoll abgewogen und mit dem Blick auf eine nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde getroffen.

Besonders prägend waren auch jene Zeiten, in denen wir als Gemeinde gefordert waren – sei es die Zeit während der Pandemie zwischen 2020 und 2022 oder das Naturereignis am 12.07.2024. Gerade in solchen Phasen aber hat sich gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und eine funktionierende Zusammenarbeit sind.

Mein aufrichtiger Dank gilt den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit, für das sehr gute Miteinander, für sachliche Diskussionen und für das gemeinsame Ringen um gute Lösungen – auch dann wenn die Meinungen, was eher selten vorkam, auseinandergegangen sind.

Ebenso danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die mit großem Engagement und Verlässlichkeit täglich dafür sorgen, dass unsere Gemeindeverwaltung funktioniert. In diesen Dank schließe ich auch die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft Glonn mit ein, die uns allen immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Auch bei meiner Amtskollegin aus Egming und den Kollegen aus den anderen Gemeinden der VG bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, wie zum Beispiel bei der Aufgabe des ÖPNV's, wo wir gemeinsam gute Ergebnisse erzielen konnten. Aber auch bei Landrat Niedergesäß, der mit seiner Kompromissbereitschaft für die Kommunen ein wichtiger Partner war und ist.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Freiwilligen Feuerwehr, unseren vielen Vereinen und den zahlreichen ehrenamtlich Tätigen. Sie ALLE sind das Rückgrat unseres Gemeindelebens und tragen wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde nicht nur ein Wohnort, sondern ein lebenswerter Ort des Miteinanders ist.

Vor allem aber danke ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für Ihr überwältigendes Vertrauen über all die Jahre, für viele Gespräche, Anregungen, kritische Hinweise und persönliche Begegnungen. Sie haben mir gezeigt, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere Gemeinde ist. Dieses großartige Vertrauen war mir stets Verpflichtung und Motivation zugleich.

Mit dem Ende meiner Amtszeit übergebe ich die Verantwortung mit Zuversicht in neue Hände. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Erfolg, eine glückliche Hand bei all seinen Entscheidungen und stets den notwendigen Rückhalt in der Bevölkerung und im Gemeinderat.

Für mich persönlich beginnt am 1. Mai ein neuer Lebensabschnitt. Ich blicke mit Dankbarkeit auf zwölf intensive und erfüllende, aber manchmal auch anstrengende Jahre zurück, in denen ich unsere Gemeinde vertreten und mitgestalten durfte.

Jetzt ist es Zeit, der Familie - insbesondere meiner Frau Christine und meinen Enkelkindern - jene Aufmerksamkeit und Zeit zu schenken, auf die sie in den vergangenen 12 Jahren oft verzichten mussten.

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister



Alle Infos zu Wahlterminen, Wahlrecht & Ablauf finden Sie in dem Flyer, der in allen Rathäusern aufliegt oder unter: www.deinewahl.bayern.de

Alles Wichtige zur Kommunalwahl 2026:
Gewählt wird

- Landrat
- Kreistag
- Bürgermeister*in
- Gemeinderat

Als Kandidat für das **Bürgermeisteramt** stellt sich in Oberpframmern **Herr Korbinian Heinzeller** zur Verfügung. Eine*n Gegenkandidaten*in gibt es nicht.

In den **Gemeinderat Oberpframmern** werden **14 Mitglieder** gewählt. **26 Kandidaten*innen**, die in einer Aufstellungsversammlung ernannt wurden, treten hierzu in einer „**Gemeinsamen Liste Oberpframmern**“ an. Diese haben sich im Vorfeld bereits über einen eigenen Flyer vorgestellt.

Sie haben insgesamt **14 Stimmen** zu vergeben. Wobei bis zu 3 Stimmen einer Person zugeordnet werden können. Bitte beachten, dass insgesamt die 14 Stimmen nicht überschritten werden dürfen, da ansonsten der Stimmzettel ungültig ist. Das Vergeben von weniger Stimmen ist erlaubt.

Die Wahl am **Wahltag 8. März 2026** findet wieder in der **Mehrzweckhalle Oberpframmern, Soiheweg 4**, statt. Sollten Sie nicht bereits per Briefwahl gewählt haben, haben Sie die Möglichkeit hier Ihre Stimmen abzugeben. Bitte beachten Sie, dass es bei dieser Wahl **zwei Urnenwahllokale – Wahllokal 1 / Halle vorderer Bereich und Wahllokal 2 / Halle hinterer Bereich, gibt.**

Zur Urnenwahl bringen Sie bitte Ihre **Wahlbenachrichtigung** (die Ihnen durch die VG-Glonn zugesandt wurde) und Ihr Ausweisdokument mit. **Auf dieser Wahlbenachrichtigung ist auch vermerkt, in welchem Wahllokal Sie wählen können.**

Das Wahllokal ist von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Das Auszählen der Stimmzettel erfolgt erstmals aufgeteilt in 4 Stimmbezirke.

2 Briefwahlstimmbezirke

Das Auszählen erfolgt hierzu

- in der Aula der Schule und
- im Klassenzimmer 1 der Schule

2 Urnenwahl-Stimmbezirke

Das Auszählen erfolgt hierzu

- Mehrzweckhalle - vorderer Teil
- Mehrzweckhalle - hinterer Teil

Das Auszählen ist öffentlich. Film- oder Fotoaufnahmen sind dabei nicht erlaubt.

Die Auszählung erfolgt in folgender Reihenfolge:

- Landrat
- Kreistag
- Bürgermeister
- Gemeinderat

Die Ergebnisse werden zeitnah auf der Homepage der VG-Glonn und der Gemeinde Oberpframmern bereitgestellt oder können auch über das Landratsamt Ebersberg abgerufen werden.

Der neue Bürgermeister und das neue Gemeinderatsgremium treten **ab 1. Mai 2026** ihr Amt an. In einer Konstituierenden Sitzung werden dann die stellvertretenden Bürgermeister*innen und die Besetzung der Ausschüsse per Wahl durch den Gemeinderat bestimmt.

Die Legislaturperiode dauert von 2026 – 2032

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gestalten Sie so die Zukunft unseres Landkreises und Ihrer Gemeinde Oberpframmern aktiv mit.

Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 02.10.25, 06.11.25, 04.12.25 und 08.01.26.

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation

Folgende Bauanträge wurden behandelt:

- Antrag auf Nutzungsänderung von einer Betriebs- und Lagerhalle zu Büroräumen mit Betriebs- und Lagerhalle sowie Teilumbau des bestehenden Gebäudes, Aich 9 (Fl.-Nr. 1510/8 und 1510/9 - Az. 2025/03) (Niederschrift v. 06.11.25)
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport, Wiesenanger 1 (Fl.-Nr. 774/35 - Az. 2025/16) (Niederschrift v. 04.12.25)

Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:

- Zuschussantrag der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Oberpframmern - Kostenbeteiligung für Kriegerjahrtag (Niederschrift v. 04.12.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Ausrichtung des Kriegerjahrtages am 15.11.2025 durch die Soldaten- und Kriegerkameradschaft wie oben aufgeführt, für die Musik zu 100 % = 700 € und für die Verpflegung der Musiker und der Ehrenwache zu 50 % = 190 € zu übernehmen. Der Gesamtzuschuss beträgt demnach 890 €.

- Montessori-Schule Niederseeon - Antrag auf Bezuschussung im Jahr 2026 (Niederschrift v. 04.12.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss von 100 € für jeden aus Oberpframmern kommenden Schüler/in (derzeit 10) zu. Gesamtbetrag 1.000 €.

Abstimmungsergebnis: 8 : 7

Eine Zuschusserhöhung auf 120 € je Schüler/in vorgeschlagen von GRin Michaela Niedermaier wurde mit 7 : 8 abgelehnt.

- Kreisverkehrswacht Ebersberg eV - Antrag auf Bezuschussung 2026

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 123,35 € (2.467 Einwohner x 0,05 € = 123,35 €) für das Jahr 2026 zu.

Bericht des Bürgermeisters (Niederschrift v. 03.11..25)

- **Rekultivierung Kiesgrube Münchener Straße:**

Im Zuge der Erschließungsarbeiten konnte auch unsere Kiesgrube an der Münchener Straße mit Rotlage größtenteils befüllt werden. Die noch fehlende Menge kann nun von den Bauherren noch eingefahren werden. Somit kann auch diese Baumaßnahme zügig abgeschlossen werden.

Kommunaler Zweckverband Oberland: Messergebnisse – Überwachung fließender Verkehr (Niederschrift v. 06.11.25)

Der Zweckverband Oberland gibt folgende Messergebnisse für 2023 und 2024 bekannt:

- **Mühlweg**

1 Messung in 2023: 0 Verstöße bei 78 Autos

1 Messung in 2024: 1 Verstoß bei 48 Autos

- **Wendelsteinstraße:**

1 Messung in 2023: 1 Verstoß bei 23 Autos

2 Messungen in 2024: 0 Verstöße bei 74 Autos

- **Siegertsbrunner Straße:**

2 Messungen in 2023: 2 Verstöße bei 153 Autos

3 Messungen in 2024: 8 Verstöße bei 243 Autos

- **Tankstelle:**

1 Messung in 2023: 335 Verstöße bei 34.381 Autos

3 Messungen in 2024: 131 Verstöße bei 111.996 Autos

Eine Messung dauert in der Regel 3 Stunden.

Genehmigung Haushalt 2026 - BRK Kinderhaus (Niederschrift v. 06.11.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach intensiver Prüfung dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 für das Kinderhaus des Trägers BRK Ebersberg zu. Das darin ausgewiesene Defizit in Höhe von 187.010,85 € wird genehmigt. Dieser ungedeckte Betriebsaufwand stellt gemäß § 13 Abs. 5 des Kooperationsvertrags vom 01.12.2023 den Höchstbetrag dar. Die geplanten Anschaffungen für Mobiliar etc. in Höhe von 8.609,81 € werden ebenfalls genehmigt.

Genehmigung Haushalt 2026 - BRK Kinderkrippe (Niederschrift v. 06.11.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach intensiver Prüfung dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 für die Kinderkrippe des Trägers BRK Ebersberg zu. Das darin ausgewiesene Defizit in Höhe von 78.956,96 € wird genehmigt. Dieser ungedeckte Betriebsaufwand stellt gemäß Kooperationsvertrag vom 10.01.2017 den Höchstbetrag dar. Die geplante Anschaffung für Mobiliar in Höhe von 360,00 € (ergonomischer Bürostuhl) wird ebenfalls genehmigt. Auf die Anschaffung von mobilen Kühlgeräten wird nach Prüfung und Rücksprache mit dem Architekten verzichtet.

Genehmigung Haushalt 2026 - BRK verlängerte Mittagsbetreuung

(Niederschrift v. 06.11.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach intensiver Prüfung dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 für die verlängerte Mittagsbetreuung des Trägers BRK Ebersberg zu. Das darin ausgewiesene Defizit in Höhe von 99.201,65 € wird genehmigt und stellt gleichzeitig den Höchstbetrag dar.

Genehmigung Haushalt 2026 - BRK verkürzte Mittagsbetreuung

(Niederschrift v. 06.11.25)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt nach intensiver Prüfung dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 für die Mittagsbetreuung des Trägers BRK Ebersberg zu. Das darin ausgewiesene Defizit in Höhe von 41.788,33 € wird genehmigt und stellt gleichzeitig den Höchstbetrag dar.

Beitragserhöhung - Hort und Mittagsbetreuungen

Sachverhalt:

Unser Träger BRK hat kürzlich die Haushaltspläne für das Kinderhaus mit Hort, die

verkürzte und die verlängerte Mittagsbetreuung für 2026 vorgelegt. Dabei sind erneut hohe Defizite in allen Einrichtungen festzustellen, die durch zusätzliche Ausgleichszahlungen von der Gemeinde geleistet werden müssen.

Die Kämmerei hat daher Vergleichszahlen der Elternbeiträge von Kinderbetreuungseinrichtungen aus den Nachbarkommunen eingeholt. Man stellte fest, dass diese alle höher oder teilweise sogar sehr viel höher liegen. Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat verständigte man sich das Beitragsniveau auf das untere Niveau der Nachbargemeinden anzuheben. Alle 2 Jahre sollen wie bei den Kindergartenbeiträgen erneut entsprechende Beitragsanpassungen vorgenommen werden. Der Beitragsabstand zwischen Hort und den Mittagsbetreuungen soll möglichst eingehalten werden, damit dem qualitativ höheren Betreuungsniveau im Hort auch Rechnung getragen wird. Die Erhöhungen sind laut BRK zum 01.04.2026 möglich und sollen auch so umgesetzt werden.

Nach ausgiebiger Diskussion im Gremium fasste man folgende Beschlüsse:

Mittagsbetreuung

Beschluss:

Der GR beschließt die Elternbeiträge der Mittagsbetreuung ab 01.04.2026 wie folgt anzuheben:

3 Tage - 60,00 Euro

5 Tage - 85,00 Euro

Verlängerte Mittagsbetreuung:

Beschluss:

Der GR beschließt die Elternbeiträge der verlängerten Mittagsbetreuung ab 01.04.2026 wie folgt anzuheben:

3 Tage – 75,00 Euro

5 Tage – 105,00 Euro

Hort:

Beschluss:

Der GR beschließt die Elternbeiträge des Hortes ab 01.04.2026 wie folgt anzuheben:

Bei Buchung 1-2 Stunden – 110,00 Euro

Bei Buchung 2-3 Stunden – 120,00 Euro

Bei Buchung 3-4 Stunden – 130,00 Euro

Bei Buchung 4-5 Stunden – 140,00 Euro

Bei Buchung 5-6 Stunden – 150,00 Euro

Bericht des Bürgermeisters (Niederschrift v. 04.12.25)

- **Buswartehäuschen für den Ortsteil Aich (Gewerbegebiet)**

In der Vorbesprechung (Sitzung am 4.11.) wurde die bereits mehrfach geforderte Buswartehalle im Ortsteil Aich am Gewerbegebiet behandelt. Der Gemeinderat sprach sich für eine Standortanordnung zunächst auf der Westseite der Staatsstraße 2081 (Richtung Zorneding) aus. Die vom Straßenbauamt Rosenheim genehmigte Ausführung sollte aufgrund des geringen Abstandes zur Staatsstraße in leichter Metallbauweise (umfahrbare Konstruktion) erfolgen. Das im Angebot gezeigte Wartehäuschen „Milano“ bestehend aus grauem Metall und Plexiglas (Kosten 3.686,62 €), entsprach nicht dem Geschmack einiger Gemeinderäte. Der Bgm. wurde beauftragt das Wartehäuschen in einer Holzkonstruktion anbieten zu lassen. Das Angebot der Zimmerei Riedhofer (Kosten 4.161,67 €) wurde mittlerweile dem Straßenbauamt vorgelegt, aber mit der Begründung hinsichtlich der Splitterwirkung bei einem Zusammenstoß abgelehnt.

Eine evtl. mögliche Förderbeantragung wird im Anschluss an die Beschlussfassung von der Kämmerei geprüft.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass auch bei der Metallausführung ein Abstand zur Straßenkante von 1,20 m eingehalten werden muss. Da die Gemeinde hier keinen eigenen Grund besitzt, müsste man mit den angrenzenden Gewerbetreibenden über mögliche Grundstücksabtretungen verhandeln. Hier ist noch Klärungsbedarf. Im GR kam die Frage auf, ob dies grundsätzlich sein muss, da im Gemeindebereich einige Bushaltestellen ohne Bushäuschen auskommen müssen.

- **Weihnachtsgeschenke Gemeinderat**

Seit vielen Jahren verzichtet der Gemeinderat auf Weihnachtsgeschenke und spendet stattdessen einen Betrag von 500 € an eine soziale Einrichtung.

Vorschlag GR Johann Preuhs: Spende an den Frauennotruf wurde im GR einstimmig befürwortet.

Genehmigung Haushalt 2026 - Grundschule Egmating-Oberpframmern

(Niederschrift v. 08.01.26)

Sachverhalt:

Die Haushaltsansätze für die Grundschule Egmating-Oberpframmern für das Haushaltsjahr 2026 wurden von der Rektorin der Schule, Frau Widmann, vorgelegt und durch 1. Bgm. Andreas Lutz in den wichtigsten Ansätzen erläutert. Der Gesamthaushalt für die GS Egmating-Oberpframmern beläuft sich auf 50.400 € (Vorjahr 51.000 €), der im Verhältnis der Schülerzahlen auf die Gemeinden Egmating (46 %

= 82 Schüler) und Oberpframmern (54 % = 95 Schüler) aufgeteilt wird.

Die Anschaffung von Tischen und Stühlen (Sitzgruppen) für die Schulhäuser ist über den Haushalt der jeweiligen Gemeinde abzuwickeln.

Im Klassenzimmer 1 der GS Oberpframmern wurde festgestellt, dass sich der Bodenbelag gelöst hat. Zur Behebung wird ein Angebot eingeholt.

Daraus ergeben sich folgende Haushaltsansätze für 2026:

Gemeinde Egmating	– 22.680,00 €
Gemeinde Oberpframmern	– 27.720,00 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Haushaltsplanung für das Jahr 2026 für die Grundschule Egmating/ Oberpframmern zu.

Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"

Sachverhalt:

Der Deutsche Bundestag hat mit Beschluss des Bundeshaushalts 2025 in einer ersten Tranche Programmmittel in Höhe von 333 Mio. Euro für ein neues Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) bereitgestellt. Mit den Mitteln soll eine Förderung überjähriger investiver Projekte der Kommunen für Sportstätten mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung ermöglicht werden. Gegenstand der Förderung sind unter anderen kommunalen Sportstätten wie unsere Mehrzweckhalle, die primär der Ausübung von Sport dienen. Die Gebäude müssen nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen erstmals die Effizienzgebäude-Stufe 85 erreichen. Ein besserer Wert wirkt sich positiv für die Bewertung der Projektskizze aus.

Die Zuwendung erfolgt durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss als Projektförderung grundsätzlich in Form der Festbetragsfinanzierung. Der Bundesanteil der Förderung beträgt bis zu 45 % an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der Maßnahmen jedoch mindestens 250.000 Euro. Der kommunale Eigenanteil der Maßnahmen beträgt mindestens 55 % der Gesamtkosten und somit ca. 306.000 €, was dann zusammen eine Mindestinvestitionssumme von 556.000 € ergibt.

Die Antragstellung ist in zwei Phasen untergliedert. Die Phase 1 ist das sogenannte Interessenbekundungsverfahren, bei dem der Haushaltsausschuss des Deutsche Bundestags die vorzusehenden Projekte beschließt. Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag) durch die ausgewählten Kommunen.

Unser Architekt Hans Baumann arbeitet gerade an der „Projektskizze“ mit sämtlichen erforderlichen Maßnahmen (z.B. energetische Sanierung, Austausch Hallenboden, Anbau für behindertengerechte Toilette und Lagerung der Sportgeräte etc.). Die geschätzten Gesamtkosten betragen ca. 700.000 € inklusive Planungskosten, die ggf. mit 45 % gefördert werden könnten. Die Projektskizze muss mit entsprechenden Gemeinderatsbeschluss bis spätestens 15.01.2026 online eingereicht werden, um an Phase 1 teilnehmen zu können.

Mitte November wurde das Programm durch Brigitte Keller vom Landratsamt Ebersberg an die Gemeinden versandt. Der erforderliche Gemeinderatsbeschluss muss zur Förderantragseinreichung bis spätestens 15.01. erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpframmern möchte für die dringend notwendige Sanierung und Erweiterung der örtlichen Mehrzweckhalle am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilnehmen und billigt hiermit die Teilnahme am Projektauftrag 2025.

Bericht des Bürgermeisters (Niederschrift v. 08.01.26)

- Waldkindergarten

Am Freitag den 09.01. trifft sich unser Bgm. Lutz mit Herrn Bösl von der Kreisbrandinspektion und dem Kommandanten Florian Gessner vor Ort zur Besprechung um das für die Baugenehmigung noch ausstehenden Brandschutzkonzept eine Lösungsfindung zu erzielen. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

- Gasspeicher - Wolfersberg

Laut Pressemitteilung soll unser Gasspeicher in Wolfersberg zum 1.04.2027 stillgelegt werden. Derzeit ist der Speicher lediglich noch mit 6,14 % gefüllt. Laut einem Fachmagazin konnte für das Speicherjahr 2025/2026 kein einziger Vertrag abgeschlossen werden.

Der Betrieb erfolgt aktuell durch die NAFTA GmbH in Zusammenarbeit mit Bayernnugs GmbH; Weiterbetrieb ist noch offen und in Abstimmung zwischen den Partnern.



Rückblick Bürgerversammlung am Freitag, 14.11.25 in der MZH Oberpframmern

Auch die letzte der insgesamt 10 Bürgerversammlungen, die 1. Bürgermeister Andreas Lutz seit seiner Amtseinführung im Mai 2014 abgehalten hat (zwei sind Corona bedingt ausgefallen), war wieder sehr gut besucht. Viele Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung, um sich über abgeschlossene und geplante Projekte sowie die wirtschaftliche und demografische Entwicklung der Gemeinde zu informieren.

Nach dem Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters, folgten Ehrungen für langjährige Feuerwehrmitglieder. So erhielten Herr Hans Kronester, Hans Pömmerl und Willi Jaschke für jeweils 48 Jahre ehrenamtliches Engagement im Freiwilligen Feuerwehrdienst die Bronzene Gemeindemedaille. Herr Hans Huber erhielt für ebenfalls 48 Jahre Feuerwehrdienst mit Zusatzaufgaben die Gemeindemedaille in Silber überreicht.



Im Bild v. links:

Bgm. Andreas Lutz, Hans Huber, Hans Kronester, Hans Pömmerl, Willi Jaschke und Reinhard Riedhofer (2. Bgm.).

Mit einem Blumenstrauß wurden die zum 1. Oktober 2025 ausgeschiedene langjährige Gemeindesekretärin Anita Huber verabschiedet und deren Nachfolgerin Frau Brigitte Bernrieder offiziell begrüßt.



Bereits zum 2. Mal gab Polizeihauptmeister Andreas Petermeier einen kurzen Überblick über die Straftaten im Landkreis Ebersberg und insbesondere über die der Gemeinde Oberpfraammern.

Fazit: Oberpfraammern ist eine sichere Gemeinde.

Bei den Tagesordnungspunkten „Anträge“ und „Der Bürger hat das Wort“ waren weder im Vorfeld eingegangene Anträge zu behandeln noch wurde aus den Reihen der Anwesenden Fragen gestellt.

Zwar ist die Legislaturperiode unseres Rathauschefs Andreas Lutz noch nicht ganz zu Ende, dennoch war das Ende der Bürgerversammlung schon wie ein kleiner Abschied. Und die Besucherinnen und Besucher nahmen dies zum Anlass Ihrem Rathauschef mit stehenden Ovationen zu danken.



Bild: Stefan Rossmann

Offizielle Übergabe des Erweiterungsbaus – EDEKA-Markt:



EDEKA-Markt:

Anfang März starteten die Umbau- und Erweiterungsarbeiten an unserem EDEKA-Markt. Die Baumaßnahme konnte im vorgegebenen Zeitplan umgesetzt werden, die beteiligten Firmen arbeiteten Hand in Hand und zeigten vor allem sehr gute (Zusammen)-Arbeit.

Am Montag, den 03.11.2025 konnte der Erweiterungsbau am EDEKA-Markt nach knapp 6-monatiger Bauzeit übergeben werden. Somit beträgt die Gesamtfläche des Marktes 1.340 qm, d. h. die Verkaufsfläche wurde um 270 qm erweitert, dazu kommen ein neuer Sparkassenbereich, eine Getränke-Sortieranlage, Kundentoiletten sowie eine Vergrößerung des Bäckereibereichs. Die Erweiterungsarbeiten konnten ohne einen Schließtag durchgeführt werden. Zusätzlich werden den Kunden auch noch zwei E-Schnellladesäulen zur Verfügung stehen. Bei den Investitionskosten bewegen wir uns unterhalb des geschätzten Rahmens von 2,2 Mio Euro. Wir dürfen uns auf eine neue Einkaufswelt in unserem EDEKA-Markt freuen. Der offizielle Startschuss wurde am 11.12.2025 (siehe Bild) gegeben.

Mit dieser Erweiterung will die Gemeinde Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger auch für die Zukunft eine zuverlässige und leistungsfähige Einkaufsmöglichkeit am Ort sichern und das ist nur selten in einer Gemeinde vergleichbarer Größe vorhanden.

Erschließung Bauland für Ortsansässige:

Die Erschließungsarbeiten in unserem Baugebiet für Einheimische, Siegertsbrunner Str. III, jetzt „Wiesenanger“, wurden letztes Jahr im April gestartet und nach sieben Monaten Bauzeit erfolgte am 05.11.25 durch die Gemeinde und dem Ing.-Büro Gruber-Buchecker die Abnahme. Die Notarverträge mit den Berechtigten konnten im Laufe des vergangenen Jahres abgearbeitet werden, so dass dieses Baugebiet für die Bebauung von 21 Parzellen freigegeben ist. Damit konnte der Gemeinderat ein mehr als langwieriges Projekt mit vielen Hürden, das im Herbst 2020 mit der Aufstellung eines Kriterienkataloges begonnen hatte, nun endlich abschließen.





Informationen rund um die Abfallentsorgung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung am 06.11.2025 wurde über die Anpassung der Müllgebühren für die Rest- und Biomüllabfuhr beraten und anschließend beschlossen. Laut gesetzlicher Vorgabe müssen die Müllgebühren die betriebswirtschaftlich relevanten Kosten decken. Die dafür kalkulierten Gebühren sind so festzulegen, dass sie den tatsächlichen Bedarf abdecken, ohne auf Steuergelder zurückzugreifen. Die zu erwartenden Einnahmen aus den Gebühren fließen dabei in die Kalkulation ein und bilden die Grundlage für die Gebührenerhebung. Entsprechend den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) wurden die Gebühren für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 30.12.2028 neu festgesetzt.

Die neuen Gebührensätze zur Abfallentsorgung können Sie unter <https://www.oberpframmern.de/satzungen-und-verordnungen.html> „Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Oberpframmern“ einsehen oder im Rathaus Oberpframmern nachfragen.

Gründe für die gestiegenen Gebühren:

Die erheblichen Gebührenerhöhungen ergeben sich aus mehreren Faktoren:

- **Steigerung der Entsorgungsumlage:** Die Umlage, die an den Landkreis gezahlt wird, stieg von 254,00 € auf 524,00 € pro Tonne Restmüll. Diese Erhöhung ist auf steigende Logistik-, Fuhrpark- und CO₂-Kosten sowie die Gebühren für die Müllverbrennung zurückzuführen.
- **Anstieg der Abfuhrpreise:** Die Kosten für Abfuhrverträge sind ebenfalls gestiegen, entweder durch Anpassungen bestehender Verträge oder durch die Ergebnisse einer Neuausschreibung. In den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn führten die europaweiten Ausschreibungen zu einer Preissteigerung von rund 44 %.
- **Defizit im letzten Kalkulationszeitraum:** Das Defizit aus dem vorangegangenen Zeitraum muss ebenfalls ausgeglichen werden.

In den Gebühren enthaltene Leistungen:

Die genannten Gebühren decken neben der Abholung von Rest- und Biomüll auch folgende Abfallarten und -dienstleistungen ab:

- Gartenabfälle und deren Sammlung
- Elektroschrott
- Problemabfälle
- Altpapier, Batterien, Alteisenschrott
- Gasentladungslampen und Energiesparlampen
- Alt-Deponien und Altlasten
- Betrieb der Wertstoffhöfe
- Verwaltungskosten

Ein detaillierter Bericht zur Berechnung der Müllgebühren steht Ihnen auf der Webseite der Gemeinde Oberpframmern zur Verfügung.

Zukunft der Abfallwirtschaft im Landkreis:

Die Problematik steigender Entsorgungskosten betrifft nicht nur die Gemeinde Oberpframmern, sondern den gesamten Landkreis Ebersberg. Aus diesem Grund wurde auf Landkreisebene eine Arbeitsgruppe gegründet, bestehend aus Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Fachleuten, um Lösungsansätze zu entwickeln, wie die Kosten der Abfallentsorgung zukünftig gesenkt oder zumindest stabil gehalten werden können.

Aktuell wird darüber diskutiert, bestimmte Abfallthemen wieder an den Landkreis zurückzugeben. Dies könnte zu besseren Konditionen durch landkreisweite Ausschreibungen führen.

Ein erster Schritt in diese Richtung wurde bereits unternommen: Ab dem 01.01.2026 wird die Abfallwirtschaft an die neu gegründete landkreiseigene Gesellschaft AVIVE übergeben. Diese wird als Kommunalunternehmen organisiert, was eine höhere Flexibilität und Effizienz bei der Abfallwirtschaft verspricht.

Die Organisation der Abfallwirtschaft in Form eines Kommunalunternehmens ist ein wichtiger Schritt, um die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der kommunalen Abfallwirtschaft dauerhaft zu sichern.

Durch die rechtliche und finanzielle Verselbstständigung werden Einnahmen und Ausgaben aus dem Kreishaushalt herausgelöst. Dadurch entstehen eine klare Kostentransparenz und eine effizientere Steuerung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben. Gleichzeitig kann das zukünftige Kommunalunternehmen flexibler und schneller auf technische, ökologische und wirtschaftliche Veränderungen reagieren, da bürokratische Abläufe reduziert werden.

Die gewählte Rechtsform schafft zudem stabile und flexible Strukturen, um auch bei einer möglichen Rückdelegation abfallwirtschaftlicher Aufgaben von den Gemeinden an den Landkreis eine verlässliche und leistungsfähige Aufgabenerfüllung sicherzustellen.

Der Verwaltungsrat als spezialisiertes Gremium sorgt für eine klare strategische Ausrichtung und stärkt die unternehmerische Verantwortung und Effizienz des Kommunalunternehmens.

Insgesamt ermöglicht das Kommunalunternehmen eine moderne, wirtschaftliche und zukunftsorientierte Organisation der Abfallwirtschaft.

Wir hoffen, dass wir Ihnen die Hintergründe der Gebührenanpassung sowie die zukünftige Ausrichtung der Abfallwirtschaft verständlich darstellen konnten. Das übergeordnete Ziel dieser Maßnahmen ist es, eine leistungsfähige und kostengünstige Abfallentsorgung zu gewährleisten, die den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird.

Hinweis zur Gartenabfallsammlung:

Die nächste Gartenabfallsammlung findet am **Montag, 23.03.2026** statt.

Wir bitten Sie die Gartenabfälle (haushaltsübliche Menge) wenn möglich gebündelt – keine Plastikschnüre – bereits am Vorabend am Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollen dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden.

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier zum **Preis von 0,50 €** zur Verfügung.

Diese können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Oberpfammern (Do. 14.00 – 18.00 Uhr) abgeholt werden.



VERSCHIEDENE BEHÖRDENINFORMATIONEN:



Informationen zum Mitnehmen

Im Rathaus liegen zahlreiche Flyer für Sie bereit - mit vielfältigen Themen von Kulturangeboten und Tipps für Seniorinnen und Senioren bis hin zu Informationen aus dem Landratsamt oder auch jetzt aktuell der neue **MVV-Fahrplan 2026**. Einfach zu den Öffnungszeiten (Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr) vorbeischauen.



Kostenlose Angebote aus dem Bereich Energiewende

Die Energieagentur Ebersberg-München bietet regelmäßig kostenlose Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen aus dem Bereich Energiewende an. Sie finden eine aktuelle Übersicht unter <https://www.energieagentur-ebe-m.de/themen/termine>.



Überhängende Sträucher und Äste

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall bei Straßen 4.50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.



Heckenschneiden

Bitte beachten!

Laut Bundesnaturschutzgesetz ist ein radikaler Rückschnitt oder das Entfernen der Hecke nur in der Zeit von Oktober bis Februar erlaubt, damit Vögel nicht beim Brüten gestört werden. In der Zeit von 1. März bis 30. September ist jedoch ein "schoener Form- und Pflegeschnitt" erlaubt.



Öffnungszeiten Wertstoffhof (Birkenstraße)

Ab **1. April bis 31. Oktober** ist der Wertstoffhof wieder an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Mittwoch	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten:

Mo.-Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf nicht gestattet!



Die neue Abfall-App

„Landkreis Ebersberg Abfall-App“ ist kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich. Sie steht kostenlos im App Store und bei Google Play unter dem Namen „Landkreis Ebersberg Abfall-App“ zum Download bereit.

Die wichtigsten Funktionen der App auf einen Blick:

- Erinnerung an Abfuhrtermine – nie wieder die Müllabfuhr verpassen
- Infos zu allen Wertstoffhöfen – mit Öffnungszeiten und Standorten
- Digitaler Tauschmarkt – für Dinge, die zu schade zum Wegwerfen sind
- Direkter Draht zur Abfallberatung – Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in allen Gemeinden
- Aktuelle Termine der Problemmüllsammlungen – immer griffbereit
- Abfall-News aus Landkreis und Gemeinden – direkt auf das Smartphone



Das Bayerische Landesamt für Steuern teilt mit, dass Änderungen die die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer betreffen, beim Finanzamt zur Anzeige gebracht werden müssen.

Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.

- Ein Wintergarten wurde angebaut.
- Ein Haus wurde abgerissen.
- Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.

dass eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.

- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.

dass eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.

- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.

dass eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird.

dass sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben.

dass sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um folgende Punkte handelt:

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist.



Darüber hinaus liegt der Flyer bei der Gemeinde Oberpfraammern auf bzw. ist auf der Gemeindehomepage unter Aktuelle Meldungen einzusehen.

www.oberpfraammern.de

Information an alle Festnetznutzer

Viele betroffen: Ende des Kupferkabels

In den letzten Monaten konnte man immer wieder lesen, dass bis 2030 – spätestens jedoch 2035 – eine schrittweise Modernisierung des Festnetzes vorgenommen werden soll. Ein Umstieg auf Glasfaser ist auf Dauer kaum vermeidbar, wenn man nach wie vor Festnetz und Internet benötigt.



Warum das Ganze? Glasfaser ermöglicht deutlich höhere Übertragungsraten und stabilere Verbindungen als herkömmliche Kupferleitungen. Es gilt als zukunftssichere Technologie in diesem Bereich. Zudem benötigt der Betrieb zweier Netze viel Energie.

Was ist zu tun? Die kupferbasierten Netze werden in den kommenden Jahren Zug um Zug umgestellt und durch zukunftsfähige Glasfasernetze ersetzt. Erst wenn alle Haushalte über Alternativen verfügen, wird das alte Netz abgeschaltet.

In jedem Fall wird sich der derzeitige Anbieter bei seinen Kunden rechtzeitig melden. Man kann sich auch rechtzeitig informieren und anfragen, ob der Anbieter einen Glasfaserausbau im Ort plant. Jedenfalls muss man sich jetzt noch nicht unter Druck setzen lassen und kann in Ruhe zunächst mal die jeweiligen Konditionen prüfen.

Die Bundesnetzagentur schreibt dazu folgendes: "Ziel ist es, dass jedem Haushalt qualitativ und preislich vergleichbare, meistens bessere Telekommunikationsdienste zur Verfügung stehen und Auswahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Anbietern erhalten bleiben. Die Bundesnetzagentur wird sicherstellen, dass Verbraucherinnen und Verbraucher umfassend, mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf und adressengenau über Abschaltungen informiert werden."

Beitrag: Sabine Daubitzer

Alttextilsammlung im Landkreis Ebersberg

So bleibt die Altkleidersammlung sinnvoll:

**Saubere Kleidung, verpackt in Tüten.
Keine kaputten oder nassen Sachen.**

Seit vielen Jahren sammeln mehrere gemeinnützige Einrichtungen im gesamten Landkreis Ebersberg Alttextilien. Leider ist in den letzten Monaten und Jahren die Qualität der gesammelten Textilien gesunken, während die Menge an Fremdstoffen gestiegen ist. Damit in Zukunft nur solche Alttextilien in den Sammelcontainern landen, die auch wiederverkauft oder recycelt werden können, bitten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise:

Diese Textilien gehören in den Sammelcontainer:

- **Saubere, tragbare Kleidung**
- **Saubere, tragbare Schuhe** (paarweise zusammengebunden)
- Mützen, Hüte, Schals, Handschuhe
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Gürtel, Taschen
- Schlafsäcke

Bitte alle Textilien **nur verpackt** (z. B. in sauberen Müllsäcken oder stabilen Tüten) einwerfen. So bleiben die Sachen trocken und sauber.

Diese Dinge bitte nicht einwerfen:

- Kaputte, zerschlissene, nasse oder ölverschmierte Kleidung
- Textilfremde Materialien
- Textilabfälle, Polsterauflagen, Teppiche, Dämmstoffe
- Skischuhe, Inlineskates, Gummistiefel
- Einzelne Schuhe
- Stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung/Wäsche
- Löchrige oder stark abgetragene Schuhe

Beachten Sie bitte: Völlig zerschlissene oder stark verschmutzte Textilien sind keine Hilfe für die gemeinnützige Sammlung. Falls keine Weiterverwendung im Haushalt (z. B. als Putzlappen oder für die Gartenarbeit) möglich ist, entsorgen Sie solche Stücke bitte über den Restmüll. Sollte der Container voll sein, werfen Sie bitte keine Alttextilien daneben. Warten Sie stattdessen, bis der Container geleert wurde. Gerne können Sie uns oder die Abfallberater Ihrer Gemeinde informieren, um den vollen Container zu melden.

Standorte der Sammelcontainer in Oberpfammern:

- Am Wertstoffhof – Birkenstraße
- Am Pfarrheim – St. Georgstraße



So bitte nicht!

PROBLEMABFALL
Das Giftmobil unterwegs
Termine 2026

AVIWE
Abfallwirtschaft, Vermeidung, Information
Verwertung, Entsorgung

JEDER LANDKREISBÜRGER KANN JEDE SAMMELSTELLE DES GIFTMOBILS NUTZEN - UNABHÄNGIG VON SEINEM WOHNORT!

Schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblicher Art und Menge nimmt das Giftmobil kostenlos entgegen.

Ganzjährig können haushaltsübliche Mengen kostenlos, größere Mengen und gewerbliche Sonderabfälle gegen Entgelt, am Problemüllzwischenlager des Entsorgungszentrums „An der Schafweide“, An der Schafweide 2, 85560 Ebersberg, abgegeben werden. **Annahme: Montag bis Freitag 8 - 12 und 12.30 - 15 Uhr.**

Der nächste Termin in Oberpfammern:

Samstag, 13.06.26 von 11.00 - 12.00 Uhr (am Wertstoffhof Birkenstraße)

Baby-Willkommensbesuch „Hallo kleiner Ebersberger“ 2025

Das Baby ist da! Mit der Geburt eines Kindes beginnt eine neue Lebensphase – geprägt von Freude, Nähe und vielen ersten Momenten, aber auch von neuen Fragen, Herausforderungen und organisatorischen Veränderungen für die gesamte Familie.

Mit dem Angebot „Hallo kleiner Ebersberger“ unterstützt die KoKi – Netzwerk frühe Kindheit Familien im Landkreis Ebersberg beim Start ins neue Familienleben. In den teilnehmenden Gemeinden erhalten frischgebackene Eltern eine Willkommenskarte, auf der sie freiwillig angeben können, ob sie einen persönlichen Baby-Willkommensbesuch wünschen. Alternativ kann das Begrüßungsgeschenk auch im jeweiligen Rathaus der Gemeinde abgeholt werden.

Die Babybesucherin Veronika Brackhane besucht die Familien einmalig und heißt das Neugeborene persönlich willkommen. In einem offenen Gespräch haben Eltern die Möglichkeit, Fragen rund um das Leben mit einem Baby zu stellen.

Das Angebot kann bis zum ersten Geburtstag des Kindes in Anspruch genommen werden und ist besonders auch für neu zugezogene Familien eine wertvolle Unterstützung.

Zum Willkommensbesuch gehört ein praktischer Rucksack, den die Babybesucherin überreicht oder der im Rathaus abgeholt werden kann.

Im Jahr 2025 wurden in der Gemeinde Oberpfraammern 21 Kinder geboren, davon nahmen 4 Familien den Babybesuch in Anspruch.



Von links:
Jugendamtsleiter Dominik Hohl,
Landrat Robert Niedergesäß,
Babybesucherin Veronika Brackhane

Aktuelles zum Windenergieprojekt Höhenkirchner Forst



Mit dem Antrag auf ein ergänzendes Verfahren im Frühjahr 2025 wurde der Weg für eine Heilung des im Sommer 2024 vom Bayer. Verwaltungsgerichtshof für rechtswidrig erklärten Genehmigungsbescheides geebnet. Kern des Antrags waren der Verzicht auf Windenergieanlage 1 (WEA 1), eine risikoärmere Zuwegung sowie die Darlegung zusätzlicher Schutzvorkehrungen. Auf dieser Basis haben die Untere Wasserbehörde und das Wasserwirtschaftsamt München im Rahmen des Verfahrens der Errichtung der WEA 2 und 3 einvernehmlich zugestimmt. Anfang Oktober 2025 wurde daraufhin ein neuer Genehmigungsbescheid (Ergänzungsbescheid) durch das Landratsamt München erteilt. Angesichts der umfassenden und sehr detaillierten Prüfung aller Beteiligten, geht die Bürgerwind Höhenkirchner Forst GmbH & Co.KG von einer rechtssicheren Bescheidung aus.

Parallel wurden im Herbst 2024 Neuplanungen für drei weitere Windenergieanlagen im Höhenkirchner Forst angestoßen, mit dem fortwährenden Ziel, ein interkommunales und wirtschaftlich attraktives Bürgerwindprojekt auf die Beine zu stellen. Der vollständige immissionsschutzrechtliche Antrag wurde im Mai 2025 beim Landratsamt München eingereicht. Die zuständigen Behörden und Fachstellen haben das Vorhaben durchwegs als positiv und genehmigungsfähig bewertet. Kurz vor Weihnachten, im Dezember 2025, wurde schließlich der Genehmigungsbescheid für die drei weiteren Windenergieanlagen im Höhenkirchner Forst ausgestellt.

Nach den Rückschlägen der vergangenen zwei Jahre, freuen wir uns nun, positiv nach vorne zu schauen und die Bauvorbereitungen zur Errichtung der Windenergieanlagen wieder aufzunehmen.

Die Gemeinden und das planende Ingenieurbüro Sing werden über das weitere Vorgehen und den Zeitplan informieren.

Aktuelles aus der Öko-Modellregion



Starke Region, starkes Bio-Netzwerk: Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying um 3 Jahre verlängert

Jetzt ist es amtlich: Das Bayerische Landwirtschaftsministerium hat Ende des Jahres den neuen Förderbescheid für die Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying ausgestellt. Damit ist deren Finanzierung für weitere drei Jahre gesichert. Die Verlängerung ist das Ergebnis einer erfolgreichen Aufbauphase: In den vergangenen zwei Jahren wurden tragfähige Netzwerke geknüpft, Kooperationen zwischen Landwirtschaft, Verarbeitung, Vermarktung und Kommunen gestärkt sowie neue Impulse für regionale Bio-Wertschöpfung gesetzt. Mit der Erweiterung der Öko-Modellregion im Juli 2025 um Aying, Tuntenhausen und Feldkirchen-Westerham umfasst das Netzwerk nun über 100 Bio-Betriebe, die von Austausch, Beratung und Fördermöglichkeiten profitieren. Eine wichtige Akteurin, die sich für die Stärkung der Bio-Strukturen im Rahmen der Öko-Modellregion einsetzt, ist Anna Fritzsche mit ihrer Bio-Gärtnerei „Die Maierei“ in Oberpframmern.

Die Trägerschaft der Öko-Modellregion ist am 1.1.2026 von der Verwaltungsgemeinschaft Glonn auf den Markt Glonn übergegangen. Strategisch begleitet durch den Lenkungsausschuss mit Josef Oswald (1. Bgm Glonn), Inge Heiler (1. Bgm Egming) und Peter Wagner (1. Bgm Aying) setzen die teilnehmenden Gemeinden Glonn, Baiern, Bruck, Oberpframmern, Moosach, Egming, Aying, Feldkirchen-Westerham und Tuntenhausen ihren gemeinsamen Weg konsequent fort.

Im Management gibt es eine personelle Veränderung: Franz Hobmeier hat seine Tätigkeit beendet. Angelika Gsellmann führt die Arbeit der Öko-Modellregion weiter und wird seit Januar von Babette Ellen Koči aus Aying unterstützt. In den kommenden drei Jahren sollen regionale Bio-Wertschöpfungsketten weiter aufgebaut werden – vom Anbau über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf. Projekte zur Stärkung der Direktvermarktung, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln, etwa in Kantinen und Gastronomie, sowie zur Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Tourismus. So wird es auch in diesem Jahr wieder die beliebten „Hofradltouren“ geben. Und auch ein Webshop der heimischen DirektvermarkterInnen steht 2026 in den Startlöchern.



© ÖMR Glonn-Mangfalltal-Aying

v.l.n.r. Georg Weigl (Bgm Tuntenhausen), Andreas Lutz (Bgm Oberpframmern), Josef Oswald (Bgm Glonn), Martin Riedl (Bgm Baiern), Inge Heiler (Bgm Egming), Babette Ellen Koči (ÖMR-Managerin Glonn-Mangfalltal-Aying), Johannes Zistl (Bgm Feldkirchen-Westerham), Angelika Gsellmann (ÖMR-Managerin Glonn-Mangfalltal-Aying), Peter Wagner (Bgm Aying), Dr. Michael Ritterhofer (Geschäftsführer TAGWERK e.V.), Franz Hobmeier (ÖMR-Manager Glonn-Mangfalltal-Aying).

Feierlicher Abschluss der Kleinprojektförderung 2025: Geld vom Freistaat stärkt Bio-Engagement in Oberpframmern

Ende Januar gab es im Wirtshaus Taglaching einen Grund zum Feiern: Im Rahmen der Kleinprojektförderung der Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying konnten 2025 zum zweiten Mal engagierte Bio-Betriebe von der Unterstützung des Freistaats profitieren. Mit ihren Projekten leisten insgesamt acht in der Region verwurzelte Betriebe einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Landwirtschaft und regionale Lebensmittelversorgung. Dafür wurden sie von den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden ausgezeichnet.

Besonders erfreulich für Oberpframmern: Auch die Bio-Gärtnerei „Die Maierei“ konnte von der Förderung profitieren. Mit den Mitteln wurde gezielt in die Ausstattung für Besucherinnen und Besucher des „Bio-Erlebnishofs“ investiert. Neue Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme und eine Kaffeemaschine machen Veranstaltungen im Sommer noch reizvoller. In den Wintermonaten lädt nun sogar eine Eisstockbahn zum Verweilen ein. So wird der Besuch im Hofladen zu einem echten Erlebnis – zu jeder Jahreszeit.

Über den Fördertopf für Öko-Kleinprojekte stellt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus den 35 Öko-Modellregionen Bayerns jährlich je 45.000 Euro zur Verfügung. Die Mitgliedsgemeinden ergänzen diese Summe um einen Eigenanteil von 5.000 Euro, so auch die neun Gemeinden der Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying. Mit den Mitteln werden nicht nur regionale Bio-Betriebe gezielt unterstützt, sondern auch das örtliche Handwerk gestärkt, da bei Bauprojekten oft lokale Firmen beauftragt werden.

Die Kleinprojektförderung der Öko-Modellregion Glonn-Mangfalltal-Aying zeigt eindrucksvoll, wie viel mit gemeinschaftlichem Engagement bewegt werden kann – für unsere Region, unsere Betriebe und eine lebenswerte Zukunft vor Ort. Der Startschuss für die Realisierung weiterer Förderprojekte für 2026 ist bereits gefallen. Anfang Januar hat das Beschlussgremium der Ökomodellregion zehn neue Förderanträge bewilligt.

Aktuelle Infos und Termine unter: www.oekomodellregionen.bayern/glonn-mangfalltal-aying/termine

Andreas Lutz, Bürgermeister von Oberpframmern, freute sich an Anna Fritsche von der Bio-Gärtnerei „Die Maierei“ gleich zwei Förderurkunden verleihen zu dürfen – für ein Sommer- und ein Winterprojekt.



© Babette Ellen Koči

Fazit aus dem Klimaschutz-Workshop Oberpframmern

Am 18.11.2025 fand im Sportheim ein Workshop zum Klimaschutzkonzept statt. Ziel des Abends war es, gemeinsam Ideen und Maßnahmen zu entwickeln, wie wir die Gemeinde klimafreundlich und nachhaltig gestalten können. Dem Aufruf an alle Oberpframmerner*innen zur Teilnahme folgten fast ausschließlich Mitglieder des Arbeitskreis Energie und des Gemeinderats. So ergab sich schnell ein Fokusthema des Abends: wie kann man mehr Leute für Klimaschutz erreichen und motivieren?

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Lutz und Moderatorin Elisabeth Buchmann von der Energieagentur, die das Vorhaben begleitet, führte Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle kurz in den Arbeitsstand zum Klimaschutzkonzept ein. Anschließend ging es in die Diskussion und Priorisierung möglicher Maßnahmen. Die Teilnehmenden setzten sich in vier Arbeitsgruppen intensiv mit den Themen Strom, Mobilität, Wärme und Umwelt/Übergreifendes auseinander. Einige Themen wurden von den Teilnehmenden besonders in den Fokus gerückt – vom umweltfreundlichen Schulweg über die Einhaltung des Klimaschutzziels und das Thema Wärmenetze bis zu der Frage, wie man mehr Menschen für den ÖPNV begeistern kann.

Viele der entstandenen Ideen finden sich nun im Klimaschutzkonzept wieder. Dieses wird im März 2026 fertiggestellt und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt, im Anschluss beginnt die Umsetzung erster Maßnahmen. Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts wird gefördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Der Bürgermeister und die Klimaschutzmanagerin bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmenden, und besonders bei den Moderator*innen der Thementische, die einen reibungslosen Ablauf des Abends ermöglicht haben. Ein Dank gilt auch der Energieagentur, die die Erstellung des Klimaschutzkonzepts sowie den Workshop fachlich und organisatorisch begleitet.



Seismik-Messungen für die Geothermie

Stadtwerke
München



Wichtige Informationen zur geologischen Untersuchung im Gemeindegebiet von Oberpfammern

Im Rahmen des Forschungsprojektes GIGA-M führen die Stadtwerke München (SWM) und die Energie-Wende-Garching (EWG) 3D-seismische Messungen im gesamten Großraum München durch. Das Vorhaben ist Teil des Forschungsprojekts GIGA-M unter Federführung der Technischen Universität München (TUM). Die geophysikalischen Untersuchungen sollen auch auf dem Gemeindegebiet von Oberpfammern stattfinden.

Ziel der Messungen ist, den flächendeckenden Geothermie-Ausbau für klimaneutrale Fernwärme im Großraum München voranzubringen. Das Projekt ist auf vier Jahre angelegt und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Mehr Informationen gibt es unter www.giga-m.de.

Einholung des Einverständnisses der Grundeigentümer: der Permitting-Prozess im Vorfeld der Messungen werden Grundstückseigentümer*innen, auf deren Gelände Messungen geplant sind, frühzeitig und ausführlich informiert und um Betretungsgenehmigung gebeten. Diese Arbeiten werden von der erfahrenen Firma IPS Informations & Planungsservice GmbH durchgeführt.

Alle weiteren wichtigen Informationen zu den Messungen selbst, den Verantwortlichen, den Genehmigungsbehörden, die Messpunkte in Oberpfammern und die betroffenen Flurnummern können Sie auf der Gemeindehomepage www.oberpfammern.de „Aktuelle Meldungen“ einsehen.



Die seismischen Messungen sollen im 1. Quartal 2026 beginnen.

Mit diesen sog. Vibrotrucks werden die Messungen durchgeführt.



Winter an der Grundschule Egmating-Oberpframmern

Die Adventszeit war wie immer eine besondere Zeit an unserer Schule.

Ende November wurden die Eltern der ersten Jahrgangsstufen eingeladen, um gemeinsam mit ihren Kindern für Weihnachten zu basteln. In den Zimmern der 1a und 1b wurde fleißig geschnitten und geklebt. So sind tolle Weihnachtsbasteleien entstanden, die gleich zum Dekorieren verwendet wurden.

Auch in diesem Jahr durften sich die Schülerinnen und Schüler über eine wunderschöne Krippe in Oberpframmern und einen Adventsweg in Egmating freuen. Im Religionsunterricht bekamen sie wöchentlich dazu kleine Anregungen, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Eine besondere Atmosphäre herrschte jeden Montag im Advent. Alle Kinder trafen sich gemeinsam in der Aula zu einer kleinen Feier. Jede Klasse durfte einen einstudierten Beitrag zum Besten geben. Außerdem wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und die Kerzen entzündet. So wurde es Woche für Woche weihnachtlicher in unserer Schulfamilie.

Am 5. Dezember stand der Besuch des Nikolaus an. Die Dritt- und Viertklässler bekamen einen großen Sack vor ihre Zimmertüre gestellt. Bei den Erst- und Zweitklasskindern schaute der heilige Mann sogar persönlich vorbei. Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihn mit Gedichten und Liedern überrascht hatten, las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor. Am Ende bekamen die Kinder ein kleines Säckchen von ihm überreicht.

Advent ist bei uns auch immer die Zeit, an andere zu denken und Gutes zu tun. So organisierte der Elternbeirat traditionsgemäß eine Sammelaktion für hilfsbedürftige Kinder in Ungarn. Ganz fleißig wurden die liebevoll verpackten Päckchen in der Schule gesammelt. Dem Elternbeirat konnte ein großer Berg an Paketen überreicht werden. Vielen lieben Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Melanie Baumann



Anmeldung für Kinderkrippe, Kinderhaus und Mittagsbetreuungen für das Schuljahr 2026/2027

Liebe Eltern,

hiermit laden wir Sie zusammen mit Ihren Kindern zum Anmeldenachmittag am Dienstag, den 10. März 2026, zu uns in die jeweiligen Einrichtungen ein.

Sie können zu den folgenden Zeiten die Räumlichkeiten anschauen:

- ... in der Kinderkrippe zwischen 15 und 17 Uhr
- ... im Kinderhaus zwischen 15 und 17 Uhr
- ... in der Mittagsbetreuung zwischen 14 und 16 Uhr
- ... in der verlängerten Mittagsbetreuung zwischen 15 und 17 Uhr

Sie haben an diesem Nachmittag die Möglichkeit ...

- ... sich die entsprechende Einrichtung anzuschauen.
- ... Informationen zur pädagogischen Arbeit zu erhalten.
- ... die Anträge auf Aufnahme zu bekommen.
- ... Ihre Fragen an uns zu richten.
- ... mit uns und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Teams der Kinderkrippe, des Kinderhauses und der beiden Mittagsbetreuungen



Bayerisches Rotes Kreuz 

Servus liebe Freunde des OBVs,



wir hoffen, ihr hattet eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Nachdem wir euch das letzte Mal von unserem 50 jährigen Wiedergründungsfest berichtet hatten, schließen wir uns dem gleich an und kommen zu unserem nächsten Fest ...

... dem alljährlich wiederkehrenden Weinfest am 25.10.25, welches wir auch dieses Jahr in den heiligen Hallen der Zimmerei Riedhofer ausrichten durften. Hier nochmal ein herzliches Danke an Reini Riedhofer. Ab 18.10.25 machten wir uns täglich nach der Arbeit auf den Weg, um dieses Fest auf die Beine zu stellen. Im Nachhinein kann man sagen, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat.



Am 14.11.25 waren wir bei der Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle im Einsatz und übernahmen die Bewirtung der anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie der Gemeindevertreter, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet war.

Am darauffolgenden Tag, dem 15.11.25, bedienten wir ebenfalls zur Feier des dies-jährigen Kriegerjahrtags, der auch in der Mehrzweckhalle stattfand. Dabei sorgten wir erneut für die Bewirtung der Gäste und trugen zu einem würdevollen Rahmen der Gedenkveranstaltung bei.

Vor unserer Weihnachtsfeier am 6.12.25 begann die Adventszeit für uns schon am 29.11.25 mit dem Verkauf von Hot Aperol unserer OBV-Mädls am Christkindlmarkt an der MZH. Zeitgleich bauten wir in der Ortsmitte für die Glühweinstandl-Abende an den vier Adventssonntagen und Heilig Abend auf. Vielen Dank für die zahlreichen Gäste, es freut uns, dass so viele vorbeigekommen sind. Auch ein herzlicher Dank an die Firma Altermann, welche uns die Flyer und Plakate gesponsert hat.

An Silvester traf sich der Burschenverein nach dem gemeinsamen Essen im Familien- und Freundeskreis zu einem geselligen Beisammensein im Jugendraum, um dort gemeinsam den Jahreswechsel zu feiern.

Für die Möglichkeit bedanken wir uns herzlich bei der Gemeinde.

Liebe Grüße,

Euer Burschenverein Oberpfammern



Info:

Wir vermieten unseren Klowagen

Bei Interesse einfach melden unter: +49 172 1567212



Sachspenden stärken die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern

Die Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern durfte sich kürzlich über mehrere wertvolle Sachspenden regionaler Unternehmen freuen. Die Unterstützung trägt maßgeblich dazu bei, die Einsatzbereitschaft und den Komfort der aktiven Feuerwehrdienstleistenden weiter zu verbessern.



Kronester T. (2.Vorstand), GB Kälte Josef Baumann, Gessner F. (1.Kdt.), Marzell M. (1.Vorstand)

Die Firma GB Kälte- & Wärmepumpentechnik GmbH aus Oberpframmern stellte der Feuerwehr neue Trainingsanzüge zur Verfügung. Diese dienen insbesondere zum Umziehen nach anstrengenden und stark verschmutzten Einsätzen. Gerade nach langen Einsatzlagen, etwa bei Bränden oder technischen Hilfeleistungen, leisten die Anzüge einen wichtigen Beitrag zur Hygiene und zum Wohlbefinden der Einsatzkräfte.

Ebenfalls aus Oberpframmern/Aich stammt die Firma Schwarz Medizintechnik, die der Feuerwehr praktische Taschen für den Transport von Einsatzkleidung zu Lehrgängen und Ausbildungsveranstaltungen spendete. Die robusten Taschen erleichtern den Feuerwehrdienstleistenden die Organisation und den sicheren Transport ihrer persönlichen Schutzausrüstung.

*2.Kdt. Redler M.,
Firmeninhaber Schwarz Stefan,
1.Vorst. Marzell Mi.*



Als dritter Spender unterstützte das Versicherungszentrum O. Nocke der Versicherungskammer Bayern aus Eglharting/Kirchseeon die Feuerwehr im Rahmen eines Förderprogramms mit einem neuen Schwimmsauger. Dieses wichtige Einsatzgerät wird künftig insbesondere bei Wasser- und Unwettereinsätzen, etwa beim Auspumpen von vollgelaufenen Kellern, zum Einsatz kommen.



*Kronester T. (2.Vorst.), Gessner F. (1.KDT.), Nocke O. (VKB),
Marzell M. (1.Vorst.)*

Die Freiwillige Feuerwehr Oberpfraammern bedankt sich herzlich bei allen Spendern für die großzügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Das Engagement der regionalen Firmen zeigt einmal mehr die starke Verbundenheit zwischen örtlichen Unternehmen und dem Ehrenamt – ein wichtiger Rückhalt für eine leistungsfähige Feuerwehr zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Im Sommer 2026 stehen auch die Neuwahlen der Feuerwehr-Kommandanten und der Feuerwehrvorstandschaft an.

Die Ergebnisse können auf der Gemeindehomepage bzw. der Feuerwehrhomepage zur gegebenen Zeit eingesehen werden.

Der GARTENBAUVEREIN OBERPFRAMMERN informiert:



**Obwohl wir bereits den Frühling spüren...
schauen wir zuerst zum Jahresende 2025**



Der Adventsmarkt war wieder sehr gut besucht und die Auswahl an Torten und Kuchen war gigantisch. Vielen Dank an alle Torten- und Kuchenbäckerinnen und natürlich an alle Besucher und Helfer/innen. Der Erlös des Pflanzentauschmarkts fließt in die Restaurierung des Feldkreuzes der Gemeinde Oberpfammern am Stierberg. Die Restaurierung wird in den nächsten Wochen abgeschlossen sein und das Kreuz wieder in voller Schönheit über den Stierberg wachen.

Unser Ausflug nach Burghausen zum Adventsmarkt war sehr stimmungsvoll und es hat allen gut gefallen.

Jahreshauptversammlung am 17.04.2026 um 19:00 Uhr im Anstoss

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.
Alle unsere Mitglieder erhalten dazu noch eine gesonderte Einladung.

Neue Vorstandschaft gesucht

Der Countdown läuft...an unserer Jahreshauptversammlung am 17.04.2026 finden Neuwahlen der Vorstandschaft statt:
Für die Ämter Kassier und Schriftführer haben sich bereits Kandidaten gefunden.
Jetzt fehlen nur noch Bewerber für:

1. Vorsitzende/r
Baumwart und Gartenpfleger/in
Einige Beisitzer

Bitte spricht geeignete oder interessierte Personen an. Oder sagt uns eure Favoriten, die wir ansprechen können. Wir freuen uns über jede Rückmeldung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln.

Bleame & Gmias am 09.05.2026

Von 9 bis 15 Uhr an und in der MZH könnt ihr wieder Blumen-, Zimmer-, Gemüsepflanzen und auch verschiedenes Saatgut tauschen. Auch Stauden, Sträucher und sogar Pflanztöpfe oder Gartenbücher können getauscht werden.

(Bitte denkt daran eure Pflanzen zu beschriften: Name, Wuchshöhe, Farbe, Blütezeit, Schatten, Sonne usw.)

Wer nichts zum Tauschen hat – wir freuen uns über Spenden.

Es gibt wieder eMs (effektive Microorganismen) zu einem günstigen Preis. Bitte unbedingt Behälter selbst mitbringen.

Lothar Bachmann wird, wie in den Vorjahren, eure Garten- und Astscheren und alle Rasenmähermesser schleifen.

Voraussetzung ist: Die Messer sind bereits ausgebaut.

Bei einem gemütlichen Ratsch und Fachsimpeln unter Gartlern ist im Vorraum der Mehrzweckhalle für das leibliche Wohl (Kaffee/Tee und Kuchen) gesorgt.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Start ins Gartenjahr und viel Erfolg beim Gartln.

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich
1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: GBV.Oberpframmern@gmail.com

Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de

Angela Broich 0157 72653401 /// Maria Tür-Sessann 0160 8159999



Schützenkönige 2026: Peter Schneider und Elena Streifinger

Traditionell wird der Schützenkönig bei den Bussard-Schützen aus Oberpfarrmern bei den unterjährigen Preisschießen sowie an allen Vereinsabenden im Oktober des Jahres ausgeschossen. Die Proklamation der Schützenkönige folgt dann auf der Weihnachtsfeier. Zu dieser konnte Schützenmeister Martin Heiß in der gut besetzten Gaststätte „Zum Anstoss“ auch die Gauschützenmeisterin Renate Seethaler begrüßen. Nach dem besinnlichen Teil, gestaltet von der Stubenmusik Geschwister Sinhart aus Nussdorf am Inn, stand neben der Bekanntgabe der Vereinsmeister und der Gewinner vom Weihnachtspreisschießen dann als Höhepunkt die Bekanntgabe der Schützenkönige für 2026 an. Im wahrsten Sinne des Wortes schoss Peter Schneider den Vogel ab. Mit einem 50,4 Teiler sicherte er sich die Königswürde, gefolgt von Brigitte Heiß mit einem 141,4 Teiler und dem Vorjahreskönig Stefan Marzell mit einem 150,6 Teiler.

In der Jugend sicherte sich Elena Streifinger mit einem 123,2 Teiler den Titel, vor Alexander Volk (402,6 Teiler) und Nicklas Matschulat (530,8 Teiler).



Auf dem Bild von links nach rechts: Nicklas Matschulat, Brigitte Heiß, Peter Schneider, Elena Streifinger und Stefan Marzell. Nicht auf dem Bild Jugendvizekönig Alexander Volk.



Termine:

- 27.03.2026 Jahreshauptversammlung im Schützenheim, 19.30 Uhr
15.05.2026 Endpreisschießen (Packerlschießen)
14.06.2026 125jähriges Jubiläum des Patenvereines
Spielhahnschützen Aying-Peiss

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen.
Schützenverein Oberpfammern

Für das leibliche Wohl
gibt es Kaffee und
Kuchen

Frühjahrs-

BASAR

für gut erhaltene Kindersachen

Samstag, 14. März 2026

9.00 bis 11.30 Uhr

in der Mehrzweckhalle Oberpfammern (Soiherweg)

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 8.30 Uhr



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Der Winter 2025 hatte es in sich. Obwohl es draußen so manches mal eiskalt war, rund um den Förderverein Pframminger Kinder ging es alles andere als frostig zu. Zwischen Kleber, Lichterketten, Kinderlachen und Weihnachtsmusik wurde gebastelt, gefeiert und gestaunt. Zeit für einen kleinen Rückblick auf eine besonders gemütliche und lebendige Zeit. Und keine Sorge, auch 2026 haben wir uns wieder fest vorgenommen, für strahlende Kinderaugen, lautes Lachen und so manche tolle Überraschung zu sorgen. Los geht es schon im März mit einem tollen Theaterstück, aber lest selbst.

Kreativwerkstatt „Weihnachtliches Upcycling“



Los ging es mit unserer Kreativwerkstatt im Advent. Unter dem Motto „weihnachtliches Upcycling“ bekamen alte Gläser, Kartons, Dosen und so manches Fundstück ein zweites Leben. Mit viel Fantasie, Farbe und Glitzer entstanden

Windlichter, Schneemänner, Anhänger und viele weitere kleine Kunstwerke für die Weihnachtszeit. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und zeigten eindrucksvoll, dass man nicht immer Neues braucht, um etwas Schönes zu erschaffen. Am Ende gingen alle stolz mit echten Unikaten nach Hause und so manches Bastelwerk fand wenig später einen Ehrenplatz im Wohnzimmer.

Schlawindl Konzert in der Mehrzweckhalle

Ein echtes Highlight war erneut das Kinderkonzert von Schlawindl in der Mehrzweckhalle. Zum zweiten Mal brachte die Band mit ihren rockigen Kinderliedern und viel guter Laune die Halle zum Beben. Es wurde laut mitgesungen, gehüpft und getanzt. Wer an diesem Nachmittag in die Halle kam, merkte schnell: Hier haben nicht nur die Kinder ihren Spaß. Auch viele Erwachsene konnten sich dem Mitwippen nicht entziehen. Ein Konzert, das lange in Erinnerung bleibt.



Süßes am Adventsmarkt

Beim Adventsmarkt wurde es dann wieder richtig stimmungsvoll. Mit unserem bunten Buffet aus Süßigkeiten, Schokofrüchten und Pofertjes sorgten wir nicht nur bei den Kleinen für große Augen. Und selbstverständlich war auch der Nikolaus mitsamt seinen süßen Geschenken wieder mit dabei.



Weihnachtsbaumplündern

Kurz vor den Feiertagen ging es gleich weiter mit einer lieb gewonnenen Tradition. Beim Weihnachtsbaumplündern à la Pippi Langstrumpf durften die Kinder den festlich geschmückten Baum von Schokokuchen, Süßigkeiten und kleinen Überraschungen befreien. Mit leuchtenden Augen und vollen Taschen wurde geplündert, was das Zeug hielt. Für viele Kinder ist das der heimliche Abschluss der Vorweihnachtszeit und auch dieses Jahr war es ein fröhlicher und sehr schöner Nachmittag.



Ausblick auf 2026

Auch im neuen Jahr geht es natürlich mit tollen Veranstaltungen weiter. Schon jetzt möchten wir euch herzlich zu einem ganz besonderen Nachmittag einladen. Am 22. März kommt das Figurentheater Pantaleon mit dem Stück „So weit oben“ zu uns. Freut euch auf eine liebevolle Geschichte, große Gefühle und kleine Helden, die zeigen, dass man manchmal über sich hinauswachsen muss. Alle Infos dazu gibt es auf der folgenden Seite.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Theaterfans und auf ein weiteres buntes Jahr voller spannender Aktionen für die Kinder.

Immer informiert!

Alle Infos des Fördervereins Pframminger Kinder gibt es natürlich in unserem WhatsApp-Kanal - einfach den QR-Code scannen und immer alle Neuigkeiten erfahren.

Viele Grüße, euer Förderverein Pframminger Kinder!



Förderverein Pframminger Kinder e.V.

Theater für Kinder

Am 22.März – 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

„So weit oben“

Ein tierisches
Kuchen-Stück über das
Oben und das Unten
nach dem Bilderbuch von
Susanne Strasser

Einlass ab 14:00 Uhr
Eintritt 5 Euro für Mitglieder,
sonst 8 Euro

Kinder unter 3 Jahren kostenfrei
als Schoßkinder

Karten-Reservierungen vorab über
servus@pframminger-kinder.de

Karten müssen 30 Minuten vor
Veranstaltungsbeginn abgeholt
werden!

Mehr Informationen unter:
[www.pantaleon-figurentheater.de/
so-weit-oben](http://www.pantaleon-figurentheater.de/so-weit-oben)

Wir freuen uns auf euch!
Euer Förderverein Pframminger
Kinder e.V



Die neuesten Infos über unsere Veranstaltungen
gibt es wie immer auf unserem Whatsapp-Kanal!
Einfach QR-Code scannen und dem Kanal beitreten.



NEBENEinander, MITeinander, FÜReinander



NACHBARSCHAFTSHILFE OBERPFAMMERN

Für alle, die uns noch nicht kennen:

Wir, die Nachbarschaftshilfe Oberpfammern, sind 47 Ehrenamtliche, die für Oberpfammerner Bürger in Notlagen aller Art da sind.

Überwiegend helfen wir Senioren bei Fahrdiensten (z.B. zum Arzt), und bei der zügigen kostenlosen Bereitstellung von Pflegemitteln (z.B. Rollstuhl, Pflegebett, etc.) bis die eigenen von der Krankenkasse bezahlten Mittel wirklich kommen. Wir sind auch an Feiertagen und Wochenenden erreichbar und helfen genau dann, wenn Hilfe benötigt wird.



Verabschiedung von Frau Häusler nach 22 Jahren Mitglied in der Vorstandschaft

Aber nicht nur Senioren, sondern jeder kann unsere Hilfe anfordern, wenn benötigt, beispielsweise auch junge Familien, die einen kurzfristigen Engpass in der Kinderbetreuung haben oder anderweitig Unterstützung benötigen.

Unser aktuelles Angebot umfasst Fahrdienste, Einkaufshilfen, Kinderbetreuung, Haushaltshilfen, Unterstützung bei Behördengängen, Verleih von Pflege- und Hilfsmitteln, ein offenes Ohr in Nöten und Sorgen und vieles mehr. Wenn wir nicht helfen können, vermitteln wir Sie gerne an geeignete Institutionen weiter. Ein Anruf genügt.

Im vergangenen Jahr 2025 waren wir insgesamt 813 Stunden im Einsatz, und sind 1677 km gefahren.

Die beliebte Smartphone-Sprechstunde verlässt nun die Nachbarschaftshilfe, findet aber unter Trägerschaft der Gemeinde weiterhin wie gewohnt statt.

Damit die Nachbarschaftshilfe auch in den kommenden Jahren weiterhin so viel Unterstützung leisten kann, sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Sie haben Lust sich ehrenamtlich zu betätigen? Kommen Sie zu uns! Wir finden eine Tätigkeit, die zu Ihren Kompetenzen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Jede Stunde ist wertvoll für unsere Gemeinschaft.

Kontakt unter:

Annette Bayer

Telefon: 2455

Mail: info@nbh-oberpframmern.de

Homepage: www.nbh-oberpframmern.de



Jahreshauptversammlung der Nachbarschaftshilfe am 16.01.2026



TSV Oberpframmern e.V. **Wanderprogramm 2026**



Von April bis Juli

Donnerstag, 05.03.2026 *Abfahrt: 9.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.4 Std.
***ca.170 Hm *ca.14km**

Tegernseer Höhenweg: Am Wanderparkplatz Gasse in Gmund beginnt unsere Genuss Wanderung, stets leicht auf und ab geht's durch idyllische Wiesenabschnitte und Waldstücke. Es begleitet uns ein stetiger Panoramablick auf den schönen Tegernsee. Nach einer Gehzeit von ca. 2 Std Einkehr im legendären Bräustüberl in Tegernsee. Danach erneuter Rückweg auf d. Höhenweg, wo wir zu guter Letzt (nur 5 Min. vom Ausgangsparkplatz) bei einer Einkehr im Hofladen Oberbuchberger's zu hausgemachten Kuchen und allen möglichen Kaffeespezialitäten gerne den Wandertag "ausklingen" lassen können.

Leitung: Judith und Fritz Plöbst Tel.: 0176/71728809

Donnerstag, 09.04.2026 *Abfahrt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.5 Std.
***ca.590 Hm*ca.6 km**

Zum Wildbarren: Anfahrt über Oberaudorf Richtung Tatzelwurm. Nach ca. 1km rechts über eine schmale Straße zum Bichlerseehof. Aufstieg (500m) zum Wildbarren auf ca. 1450m. Rückweg zurück zum Bichlerseehof mit Einkehr.

Leitung: Peter Schneider Tel.: 0176/87644809

Donnerstag, 07.05.2026 *Abfahrt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca.5 Std.
***ca.900 Hm *ca.8 km**

Zum Transjoch: Wir fahren nach Bayrischzell / Ursprung / zum Parkplatz Trockenbach. Von dort wandern wir auf der Almstraße durch das Trockenbachtal. Zuerst nördlich des Baches, dann südlich. Vorbei an ein paar Almgebäuden geht es über eine große Kehre zur Mariandlalm wo wir Einkehren. Es bieten sich zwei Aufstiegs-möglichkeiten in ca. 1,5 Stunden zum Gipfel. Wir entscheiden vor Ort je nach Lust und Laune. Gleicher Rückweg oder Rundwanderung bis zur Mariandlalm und zurück zum Parkplatz.

Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280

Donnerstag, 11.06.2026 *Abfahrt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 5 Std. *ca. 600 Hm

Zur Hochries: Wir stellen unser Auto am Parkplatz zur Hochriesbahn (Grainbach) ab. Mit der Seilbahn gehts zur Mittelstation. Von der Mittelstation (nahe Käseralm/Kräuterhexe) über den Fahrweg zum Moserboden, weiter über einen Steig zu den Seitenalmen und zum Gipfel der Hochries mit der Hochrieshütte, wo wir einkehren. Gleiche Route zurück oder alternativ über die Ebersberger Alm.

Leitung: Pauli Dengl Tel.: 08093/4140

Dienstag, 07.07.2026 *Abfahrt: 8.00 Uhr am Sportheim *Gehzeit ca. 4 Std. *ca. 550 Hm *ca.9,5km

Zum Gamskogel: Mit dem Kaiserlift (24,50 €) fahren wir zum Brentenjoch auf 1256 m. Ein Forstweg führt anfangs bergab und zur Abzweigung Gamskogel. Auf einem Steig geht es immer leicht ansteigend zum Gipfel, von dort haben wir eine herrliche Aussicht ins Kaisergebirge. Weiter geht's über ein Almgebiet (Wahrscheinlich beweidet) zur Kaindlhütte, wo wir einkehren. Gut gestärkt, marschieren wir in ca. einer Stunde, teilweise auf Forstwegen, Richtung Sessellift. Kurz vor dem Lift erwartet uns ein kurzer, aber steiler Anstieg. Im Lift können wir uns dann ausrasten.

Leitung: Rosi Sigl Tel.: 08093/4074

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.

Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.





TSV Oberpfammern

Sportangebot Sommer 2026

Gültig ab 01.04.2026

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (6 - 8 Jahre)	<i>Kinderkrippe</i>	Aneka Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	<i>Mehrweckhalle</i>	Roxy Rußwurm
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	<i>Mehrweckhalle</i>	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	TAI CHI Basic	<i>Mehrweckhalle</i>	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	<i>Mehrweckhalle</i>	Ruth Männer
	20.00 - 21.00 Uhr	TAI CHI Schwert + Fächer	<i>Mehrweckhalle</i>	Volker Petersen
Dienstag	15.45 – 17.00 Uhr	Elter - Kindturnen	<i>Mehrweckhalle</i>	Alex Rochow
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate <i>Jugend und Erwachsene</i>	<i>Mehrweckhalle</i>	Ingo Freese
	18.15 - 19.45 Uhr	TaeKwonDo (Jugend 8 - 18 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene (freies Training)	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis <i>Jugend/Erwachsene</i>	<i>Mehrweckhalle</i>	Werner Faust
Mittwoch	08:00 – 09:00 Uhr	Fit im Alter	<i>Mehrweckhalle</i>	Roxy Rußwurm
	16.00 - 17.00 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 9 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Laura Böttinger
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	<i>Mehrweckhalle</i>	Ruth Männer
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	<i>Mehrweckhalle</i>	Florian Teschauer
Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	TaeKwonDo Kampfrösche (Kinder 2,5 – 5 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	16:00 – 17:00 Uhr	Tanzgruppe „TanzTeens“ (ab 11 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Sanja Blazina
	17.10 – 18.10 Uhr	TaeKwondo (Kinder 5-8 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo (Kinder 8-12 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	19.00 - 20.30 Uhr	TaeKwonDo (Teens 13-18 Jahre)	<i>Kinderkrippe</i>	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	<i>Mehrweckhalle</i>	Jana Christange
	18.30 - 21.00 Uhr	Karate <i>Jugend und Erwachsene</i>	<i>Mehrweckhalle</i>	Ingo Freese
Freitag	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	<i>Mehrweckhalle</i>	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	<i>Mehrweckhalle</i>	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Fit & Fun for Teens (ab 11 Jahre)	<i>Mehrweckhalle</i>	Roxy Rußwurm

Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpfammern

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: www.tsv-oberpfammern.de

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei

Meldet euch bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email gemeindebuecherei@oberpframmern.com an.

Unsere Termine **für Vorschulkinder von 15.00 bis 15.45 Uhr**
und für die 1. & 2. Klasse von 16.00 bis 16.45 Uhr:

Donnerstag, 25. März 2026
Donnerstag, 23. April 2026
Donnerstag, 21. Mai 2026
Donnerstag, 25. Juni 2026



Smartphone-Sprechstunden für SeniorenInnen

Die Sprechstunden finden wie immer montags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Gemeindebücherei für SeniorenInnen ab 60 Jahren statt. Wir versuchen, eure Fragen zu beantworten und eure Probleme am Smartphone zu lösen. Zudem gibt es immer wieder Vorträge zu bestimmten Themen, sowie Gruppenarbeiten, in denen gemeinsam viel gelernt wird. Die Sprechstunde ist kostenlos, wird von der Gemeinde durchgeführt und von Retla e.V. gefördert.



Neun Monate Winter, Ein Vierteljahr kalt

am **Mittwoch, 11. März 2026 um 19:30 Uhr** in der **Gemeindebücherei**

Autorenlesung

Der Autor **Anton Wallisch**, der in **Oberpframmern** wohnt, lässt uns an seinen Erinnerungen an seine Kinderzeit und sein Heranwachsen im **Bayrischen Wald** in den Jahren zwischen **1958 bis 1977** teilhaben und nimmt uns mit auf eine kleine Zeitreise.

Du bist am Zuge!

Du willst Dein Können am Brett zeigen und spannende Partien spielen?

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt?

Dann melde Dich an!

Die Schachgruppe Oberpframmern lädt euch ein, in der Gemeindebücherei das Schachspielen zu erleben und zu vertiefen.

Bitte unbedingt anmelden bis spätestens freitags vor der jeweiligen Schachstunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten (Mo. 09:00 – 11:00 / Mi. 16:00 – 18:00 / Fr. 15:00 – 17:00) Tel.:5670 oder per E-Mail : gemeindebuecherei@oberpframmern.com



Maximal 8 Kids können einmal im Monat (16:00-18:00 Uhr) wieder teilnehmen:

Dienstag 14. April 2026

Dienstag 05. Mai 2026

Dienstag 09. Juni 2026

Dienstag 07. Juli 2026

Schach – Ferienprogramm vorr. August 2026 für Beginner / Kenner

Dienstag 22. September 2026

Dienstag 06. Oktober 2026

Dienstag 10. November 2026

Dienstag 01. Dezember 2026

Mittwochs ab 18:00 trifft sich die Schachgruppe auch im ANSTOSS. Jeder ist willkommen, um beim Schachspiel mitzumachen.

Aus dem Gemeindearchiv

Am 08.03.2026 finden in Bayern wieder Kommunalwahlen statt. Am 08.12.1929 – also vor fast 100 Jahren – waren die Bürger ebenfalls zu Gemeindewahlen aufgerufen. Nachfolgend der Wahlhergang und das Ergebnis der Wahlen in Pframmern aus Berichten der „Grafinger Zeitung“.

Oberpframmern, 4.Dezember (Gemeindewahl)

Die Dauer der hiesigen Gemeindewahl, die beim „Alten Wirt“ stattfindet, erstreckt sich auf 5 ½ Stunden, nämlich von ½ 10 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags. In dieser Zeit kann wohl jeder seiner Wahlpflicht Genüge tun. Wie wir schon berichtet haben, wurde der diesjährige Bürgermeister Wolfram wieder für diesen Posten vorgeschlagen. Die Liste der aufgestellten Gemeinderäte setzt sich aus folgenden Namen zusammen :

1. Voglrieder Josef sen. 2. Oppenrieder Anton, 3. Kronester Kaspar, 4. Oswald Sebastian, 5. Sigl Isidor, 6. Wagner Johann sen, 7. Niedermeier Andreas, 8. Eichner Johann, 9. Maier Georg, 10. Huber Johann, 11. Anderl Paul, 12. Englmann Franz, 13. Sauter Johann, 14. Ganslmeier Andreas, 15. Gruber Johann, 16. Stadler Urban, 17. Darchinginger Franz, 18. Mair Josef sen, 19. Daxner Johann, 20. Lutz Josef

Die obige Pressemitteilung wurde zwecks schlechter Lesbarkeit im Original abgeschrieben.

Oberpframmern, 10. Dez. (Wahlergebnis.) Die Wahl des Bürgermeisters und Gemeinderats hatte für die hiesige Gemeinde folgendes Ergebnis: Bürgermeister: Franz Wolfram, 155 Stimmen. In den Gemeinderat sind gewählt: 1. Oppenrieder Anton, 197 Stimmen; 2. Kronester Kaspar, 188 Stimmen; 3. Sigl Isidor, Niederpframmern, 175; 4. Wagner Johann, Eiterndorf, 167; 5. Voglrieder Joseph, 162; 6. Oswald Seb., 160; 7. Gruber Johann, 158; 8. Sauter Joh., Eiterndorf, 153; 9. Englmann Frz., Wst, 153; 10. Maier Joseph, 153; Ersatzleute: 11. Niedermaier Andr., 151; 12. Daxner Johann, 145; 13. Eichner Johann, 144; 14. Maier Georg, 144; 15. Anderl Paul, 143; 16. Stadler Urban, 141; 17. Lutz Anton, 136; 18. Reinwald Johann, 129; 19. Lutz Joseph, 129; 20. Darchinginger Franz, 120. Von 283 Gemeindewahlberechtigten haben sich 203 an der Wahl beteiligt. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 70 Prozent. Die Wahl nahm einen sehr geordneten und ruhigen Verlauf.



Franz Wolfram,
BgM von 1919-1937

Anmerkung:

Während bis zum Ende der Monarchie im Jahre 1918 nur Männer mit Bürgerrechten wählen durften, waren nun auch Frauen (seit 1919) wahlberechtigt. Das Wahlalter betrug 21 Jahre. Von den 283 Wahlberechtigten machten 203 vom Wahlrecht Gebrauch (118 Männer, 85 Frauen).

Zum Vergleich: am 08.03.2026 sind in der Gemeinde 1954 Personen wahlberechtigt!



Kreativer Spiele-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren startet am 17. März 2026

Ab Dienstag, 17. März, startet im Pfarrheim ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren: der kreative Spiele-Nachmittag. In gemütlicher Runde wird gemeinsam gespielt, gelacht und kreativ gestaltet.

Der Nachmittag findet zukünftig alle vier Wochen statt. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl – von klassischen Brett- und Kartenspielen bis hin zu kurzweiligen Spielen für jede Runde. Zusätzlich werden Zeichen- und Kreativmaterialien bereitgestellt, sodass auch das Malen und Zeichnen nicht zu kurz kommt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – im Vordergrund stehen die Freude am gemeinsamen Tun und die Begegnung.

Zeit: 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: Pfarrheim

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzuwirken – ob zum Spielen, Zeichnen oder einfach für einen netten Nachmittag in Gemeinschaft. Organisatorinnen der Veranstaltung sind Uschi Bachmann, Brigitte Bockmaier, Sabine Daubitzer

Gemeinde ehrt herausragendes, sportliches Meistertrio in Boogie-Woogie.



Im Bild von links: Korbinian Heinzeller (3. Bürgermeister), Andreas Lutz (1. Bürgermeister), Elian Preuhs, Theresa Sommerkamp, Doris Preuhs (Trainerin und Mutter v. Elian) u. Reinhard Riedhofer (2. Bürgermeister).

Die Ehrung von Oberpfammerns sportlichen Aushängeschildern hat mittlerweile im Rathaus Oberpfammern schon Tradition, denn Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs, zusammen mit ihrer Trainerin Doris Preuhs, können inzwischen auf neun Deutsche Meistertitel (davon fünf Mal in der Mainclass, der Königsklasse des Boogie-Woogie) zurückblicken. Auch internationale Titel wie die Europa- und Weltmeisterschaft stehen bereits auf ihrer Erfolgsliste.

Erster Bürgermeister Andreas Lutz zusammen mit seinen Stellvertretern überreichte den beiden 25-jährigen Tanzsportlern für deren jüngsten Deutschen Meistertitel eine Ehrenurkunde der Gemeinde, Blumen und einen Gutschein. Eine weitere Urkunde mit Blumen wurde an die Trainerin und Mutter von Elian Preuhs, Frau Doris Preuhs überreicht. Allen zusammen viel Glück und Erfolg bei allen noch anstehenden Turnieren und Wettbewerben.

Ein großes Dankeschön an die Raiffeisenbank Ebersberg eG



Die **Raiffeisen-Volksbank Ebersberg** hat ihr regionales Engagement in der Gemeinde Oberpfarrmarn fortgesetzt.

Bernhard Failer, Vorstandsmitglied der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg, überreichte die Spenden im Rathaus Oberpfarrmarn.

Die vier Empfänger der Spende von je 500 Euro sind:

- **TSV Oberpfarrmarn:** Zur Unterstützung der umfangreichen Jugendsportangebote.
- **SG Bussard Oberpfarrmarn:** Für die Förderung des Schießsports und der Nachwuchsarbeit.
- **Freiwillige Feuerwehr (FFW) Oberpfarrmarn:** Für die Anschaffung von Ausrüstung oder zur Unterstützung der Jugendfeuerwehr.
- **Förderverein Pframminger Kinder:** Zur Durchführung von Projekten und Aktivitäten zugunsten der Kinder und Familien in der Gemeinde.

Bürgermeister Andreas Lutz dankte der Bank für die verlässliche Unterstützung: „Gerade in unserer Gemeinde ist das Ehrenamt die tragende Säule. Die Spenden erreichen hier gezielt wichtige Bereiche, von Sport über Sicherheit bis hin zur direkten Förderung unserer Kinder. Es ist ein starkes Signal der Raiffeisen-Volksbank Ebersberg für unsere Gemeinschaft.“

Informationen zum Betretungsrecht in der Natur

Auch wenn wir uns wiederholen, zeigen uns die immer wiederkehrenden Beschwerden über querfeldeinlaufende Personen, Reiter und freilaufende Hunde, dass das Thema noch nicht bei allen angekommen ist. Ziel ist ein verständnisvolles Miteinander von Naherholung (Spaziergänger mit und ohne Hund, Reiter usw.), Landwirtschaft und Naturschutz.

Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksam und respektieren Sie die Belange anderer und die von Tieren und Pflanzen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, lassen Sie ihn nicht in Äckern, Wiesen und Randsteifen entlang der Wege stöbern und entsorgen Hinterlassenschaften ordnungsgemäß.

Übernehmen Sie Verantwortung dafür, dass das Tier in Ihrem Einflussbereich bleibt. Bleiben Sie vor allem während der Hauptbrutzeit unserer Vögel (ca. Mitte März bis Anfang Juli) auf den Wegen. Das Radfahren und das Reiten sind im Wald nur auf Straßen und geeigneten Wegen zulässig. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden.

Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein. Gehen Sie mit Natur und Landschaft pfleglich um und beeinträchtigen Sie andere nicht unvermeidbar. Genießen Sie unsere schöne Natur! Bleiben Sie dabei bitte auch mit Hund und Pferd auf den Wegen, vor allem während der Brut- und Aufzuchtzeit!

**Brut- und Setzzeit:
1. April – 15. Juli**



WIR BRAUCHEN EURE HILFE

Wir, das sind wir Igelbabys und kranken Igel, die im Spätherbst und Winter in das „Igelkrankenhaus“ eingeliefert wurden. Von lieben Menschen gesundgepflegt, suchen wir jetzt im Frühjahr einen geeigneten Garten in dem wir wieder unser altes Leben aufnehmen dürfen. Leider können wir oft nicht dahin zurück, wo wir gefunden wurden. Eine vielbefahrene Straße in der Nähe ist viel zu gefährlich für uns. Ein kleiner Garten, in ruhiger Lage, gerne auch etwas unordentlich, das wäre echt toll.



Ihr habt auch nicht viel Arbeit mit uns. 1 bis 2 Tage leben wir noch in einem kleinen Laufstall, wo ihr uns mit Futter und Wasser versorgt. Danach werden wir euch nicht mehr zur Last fallen und ihr bekommt von unserer Anwesenheit so gut wie nichts mit, denn wir sind Nachtstreuner.

Falls Ihr uns helfen wollt, wendet euch einfach an:

Gabriele/Anton Wallisch Tel.: 08093 3211

Falls es für euch selbst nicht passt, ihr aber jemanden kennt, der einen passenden Garten hat, bitten wir euch unseren Aufruf weiter zu reichen.

Spielkistl mit neuer Homepage – Buchungen für die Saison 2026 ab sofort möglich

Das Spielkistl startet im April 2026 in die neue Saison.

Schon jetzt können die Bürgerinnen und Bürger unter www.spielkistl.de mehr als 300 Spielgeräte reservieren.

Die Homepage wurde über die Winterpause neu gestaltet und funktioniert nun wie ein Onlineshop. Für die Bürger bedeutet das: bequeme, bargeldlose Bezahlung und kürzere Abhol- und Rückgabezeiten. Denn künftig reicht dafür eine Buchungsbestätigung; die Rechnung kommt automatisch per Mail. Alles weitere unter www.spielkistl.de.



KÖRPERZEIT
PHYSIOTHERAPIE
TRAINING & REHA
PRÄVENTION

**ALLE KASSEN
+
SELBST
ZÄHLER**

Oberer Berg 6 · 85667 Oberpfraammern
Tel. 08093 / 76 78 901
info@reha koerperzeit.de
www.praxiskoerperzeit.de

Wir freuen uns auf Ihre
telefonische Terminanfrage!

**Physiotherapie
und Reha –
Zeit für Ihre
Gesundheit.**

Schon gewusst? KÖRPERZEIT gibt's auch
in Vaterstetten – in der Zugspitzstraße 46!

PHYSIOTHERAPIE OBERPFRAAMMERN

Privatpraxis und gesetzliche Krankenversicherung nach Absprache

Behandlungsspektrum:

- Physiotherapie und osteopathische Therapie
- Manuelle Therapie und Chiropraktik
- Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie)

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne auch vor der Therapie,
Ihr **Cornelius Wandschneider**, Physiotherapeut und Sektoraler Heilpraktiker

Praxis für Physiotherapie | Harthausener Weg 10 | 85667 Oberpfraammern
Telefon 08093 7679 155 | praxis@physio-oberpfraammern.de



Dr. Nicola Jubitz
Zahnarztpraxis Oberpframmern



**Ihre Zahnarztpraxis
für die ganze Familie**

Tel: 08093-90 60 20
www.zahnarzt-oberpframmern.de



Arztpraxis Oberpframmern

Dr. med. M. Brundobler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13
85667 Oberpframmern
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35, Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundversorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung § 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Praxisurlaub: Ostern 7. April bis 10. April 2026
Pfingsten 26. Mai bis 5. Juni 2026

AUTO & VERKEHR

Kfz Technik Schneider GmbH
Oberer Berg 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08106 / 99 6 50 55
Mail: info@kfz-andreas-schneider.de
www.kfz-andreas-schneider.de

BÜROKOMMUNIKATION

Bürotechnik & Bürobedarf Johann Preuhs
Standort Oberpfarrmern:
Tel. 08093-4978
info@preuhs-buerotechnik.de
Standort Grafing:
Tel. 08092-31321
grafing@preuhs-buerotechnik.de
www.preuhs-buerotechnik.de

HANDWERK & GEWERBE

Baum- und Gartenpflege
Lukas Pietrzak
Tel: 08093 6879864
Mobil: 0178 28 18 850
Mail: info@baum-und-gartenpflege-lp.de

Blumenstüberl

Stephanie Steinberger
Egmatinger Str. 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 1241

Hair & Beauty

Andrea Zacher
Siegertsbrunner Str. 4
Tel: 08093/904370
www.haireinspaziert.de

Malerbetrieb

Andreas Münzhuber
Amselweg 9a
85667 Oberpfarrmern
Tel. 0151 124 139 72
www.muenzhuber-maler.de

Malerbetrieb

Michael Volk
Wallbergweg 5
85667 Oberpfarrmern
Tel.: 08093 906803
Mobil: 0172 2427 725
Mail: maler.volk@t-online.de

WERBEN & GESTALTEN

Verlag Neue Stadt GmbH
Münchener Str. 2
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 2091
Mail:
verlag@neuestadt.com

KUNST & KULTUR

IMMOBILIEN

HOTELS & GASTSTÄTTEN

Cafe - Sophie & Louise
Glonner Str. 21
85667 Oberpfarrmern

COMPUTER & SOFTWARE

BAUEN & WOHNEN

Kaspar Huber GmbH
Bauunternehmen
Esterndorf 12
85667 Oberpfarrmern
Telefon: 08093 300285
www.Kaspar-Huber.de

WIRTSCHAFT & FINANZEN

ESSEN & TRINKEN

REGIONAL EINKAUFEN

GESUNDHEIT & MEDIZIN

Physiotherapie Oberpfarrmern Cornelius Wandschneider
Harthausener Weg 10
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093 7679155
E-Mail: praxis@physio-oberpfarrmern.de

Körperzeit

Physiotherapie und Reha
Oberer Berg 6
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08093/7678901
Mail: info@rehakoerperzeit.de
www.praxiskoerperzeit.de

SPORT & FITNESS

SONSTIGES

InMedias
Michael Funk | Mediation
Lerchenweg 15
85667 Oberpfarrmern
Tel.: 0151 28 933 911
www.inmedias-funk.de

Der Hundling

Outdoor- und Alltags-Equipment f. den Hund
Aich 58
85667 Oberpfarrmern
Tel: 08106 393036-0
www.derhundling.de

Hier fehlt Ihr Eintrag!

Wenn Sie sich ebenfalls mit Ihrem Gewerbe hier eintragen lassen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

gemeinde@oberpfarrmern.de

Veranstaltungskalender für die Zeit vom März bis Juli 2026

März 2026		
So.	01.03.26	Pfarrgemeinderatswahlen
Sa.	07.03.26	OBV – Ramadama
So.	08.03.26	Kommunalwahlen
Di.	10.03.26	FöV – Planung Ferienprogramm, 20.00 Uhr im Stüberl MZH
Fr.	13.03.26	TSV – JHV ab 18.00 Uhr im Sportheim
Fr.	13.03.26	BTO – Basar Abgabe
Sa.	14.03.26	BTO – Basar Verkauf ab 9.00 Uhr MZH
Mi.	17.03.26	Kreativer Spielenachmittag f. Senioren*innen v. 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarrheim
Do.	19.03.26	PG - Firmung um 14.30 Uhr in Kirche Alxing
Fr.	20.03.26	FFW – JHV ab 20.00 Uhr im Sportheim
Do.	26.03.26	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
Fr.	27.03.26	SG – JHV ab 19.00 Uhr im Schützenheim
So.	29.03.26	FöV - Osterrallye
April 2026		
Fr.	17.04.26	GBV - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab 19.00 Uhr im Sportheim
Do.	30.04.26	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
Mai 2026		
So.	03.05.26	PG - Erstkommunion St. Andreas Kirche
Mi.	06.05.26	FFW - Florianstag ab 19.00 Uhr
Sa.	09.05.26	GBV - Pflanzentauschmarkt 12.00 – 15.00 Uhr MZH
Fr.	15.05.26	SG - Endpreisschießen 19.00 Uhr im Schützenheim
Fr.- Mo.	22.05.- 25.05.26	OBV - Burschenausflug
Do.	28.05.26	Seniorenachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr

Juni 2026		
So.	07.06.26	PG - Fronleichnam
So.	13.06.26	FöV - Garagenflohmarkt
Sa.	20.06.26	FFW – Sonnwendfeuer (Ausweichtermin: 27.06.26)
Do.	25.06.26	Seniorenachmittag im Pfarrheim um 13.30 Uhr
Juli 2026		
Sa.	04.07.26	Kinder- und Jugendtag

- | | | | |
|---------|-------------------------------------|------|---------------------------------|
| SG= | Schützengesellschaft Bussard | HKV= | Heimat und Kulturverein |
| S.u.K.= | Soldaten- und Kriegerkameradschaft | BTO= | Basar Team Oberpframmern |
| OBV= | Burschenverein Oberpframmern | FöV= | Förderverein Pframminger Kinder |
| TSV= | Turn- und Sportverein Oberpframmern | PG = | Pfarrgemeinde Oberpframmern |
| FFW= | Freiwillig Feuerwehr Oberpframmern | GBV= | Gartenbauverein Oberpframmern |

Weitere Termine bitte auf unserer Gemeindehomepage www.oberpframmern.de „Veranstaltungen“ einsehen!

